



## Hinweise zum Einsatz der Feuerwehren bei der Bekämpfung der Vogelgrippe

Der Vogelgrippevirus ist nun auch erstmals im Bereich Mannheim/Ludwigshafen aufgetreten. Ob es sich um die aggressive Form des H5N1-Virus handelt, kann erst in den nächsten Tagen abschließend festgestellt werden.

Die Zuständigkeit für Maßnahmen zur Bekämpfung von Tierseuchen liegt bei den kommunalen Veterinärbehörden. Kreisverwaltungen haben zwischenzeitlich Einzelheiten im Fall des Übergreifens der Tierseuche in Ihre Landkreise zusammen mit Feuerwehren, THW, Veterinär- und Gesundheitsämtern festgelegt.

Es ist absehbar, dass auch die rheinland-pfälzische Feuerwehr verstärkt in die Schadensbekämpfung mit einbezogen wird. Die Feuerwehren werden die Behörden zum Beispiel beim Einsammeln von toten Wildvögeln unterstützen und gegebenenfalls notwendige Desinfektionsschleusen einrichten und betreiben.

Wird die Feuerwehr im Rahmen der Amtshilfe zu Unterstützungsmaßnahmen gebeten, besteht Versicherungsschutz durch die Unfallkasse Rheinland-Pfalz.

Erforderlich für den Einsatz ist die Benutzung von Schutzausrüstungen, Beachtung der korrekten hygienischen Maßnahmen und der Unfallverhütungsvorschriften.

Sofern Feuerwehrangehörige bisher der Empfehlung zur Gripeschutzimpfung noch nicht nachgekommen sind, kann dies auch jetzt noch nachgeholt werden. Die Kosten werden von den gesetzlichen Krankenkassen übernommen.

Eine Übertragung der Vogelgrippe auf den Menschen ist sowohl durch die Luft als auch durch direkten Kontakt mit Ausscheidungen kontaminierter Tiere möglich.



Jeglicher ungeschützte Kontakt mit verdächtigem Geflügel ist daher zu vermeiden. Aus diesem Grund müssen die Feuerwehrangehörigen Schutzausrüstungen tragen.

Nähere Angaben enthalten der

- Maßnahmen-Katalog zur Geflügelpest beim Fund von krankheitsverdächtigen Wildvögeln (ADD) und
- der Beschluss 608 des Ausschusses für Biologische Arbeitsstoffe (ABAS).

Haben Sie weitere Fragen zu Schutzmaßnahmen bei gefährdeten Tätigkeiten?

Herr Guth: ☎ 02632-960-301

Herr Dr. Radtke: ☎ 02632-960-356

### Weitere Informationen erhalten Sie unter:

- [www.ukrlp.de](http://www.ukrlp.de): Aktuelles/Vogelgrippe
- [www.ukrlp.de](http://www.ukrlp.de): Prävention/Feuerwehr
- [www.add.rlp.de](http://www.add.rlp.de): Informationen zur Vogelgrippe
- [www.baua.de](http://www.baua.de): Beschluss 608, Februar 2006
- [www.baua.de](http://www.baua.de): Beschluss 609, Mai 2005
- [www.lzq-rlp.de](http://www.lzq-rlp.de): Welche Gefahr besteht für die Menschen?
- [www.rki.de](http://www.rki.de): Vogelgrippe in Deutschland